Eine Runde Golf mit DJ Bobo

Auf der Bühne mag es DJ Bobo spektakulär. Abseits des Rampenlichts zieht er die Ruhe auf dem Golfplatz vor. Nicht nur als Hobby, das er mit **Frau Nancy und Sohn Jamiro** teilt, sondern auch als Charity-Engagement aus Überzeugung.

Nancy und Jamiro als liebste Golfbegleitung. Und auch in der Tombola nach dem Turnier findet das Glück Bobo: 2023 gibts einen Haarglätter, dieses Jahr eine Küchenmaschine.

Mit seinem Handicap von 17,9 gehört DJ Bobo schon zu den fortgeschrittenen Golfenden.

TEXT STEFANIE PONCA
FOTOS JOSEPH KHAKSHOURI

Die Sonne brennt herab auf den Golfplatz Breitenloo in Nürensdorf ZH. 33 Grad zeigt das Thermometer. DJ Bobo, 56, gibt trotz Hitze alles. Entschlossen greift er zur Fahne auf Green 18, legt sie zur Seite und fasst sein Ziel ins Auge. Ein fester Stand, ein sanfter Schlag – geschafft! Der Ball ist versenkt und René Baumann, wie der Musiker bürgerlich heisst, sichtlich erleichtert. Sein Blick wandert über das satte Grün. «Geht in Deckung! Jamiros lange Schläge sind nicht zu unterschätzen», warnt er seine Team-Gspändli lachend und verlässt den Platz. Er behält recht. Der Ball fliegt weit durch die Luft. Zu weit. Statt in der Nähe des Loches landet er im Teich. Halb so wild, denn der Junior spielt im Team mit Mami Nancy, 53, weiter. Gemeinsam schaffen sie es, mit vier gekonnten Schwüngen das letzte Loch nach Vorgabe zu meistern. Ein Erfolg, der ihnen am Pink-Ribbon-Turnier den dritten Platz auf dem Siegertreppchen einbringt. Für Bobo hingegen reicht es diesmal nicht für die Spitze. Er bleibt entspannt: «Im nächsten Jahr versuche ich es wieder.»

Seit mittlerweile fünf Jahren unterstützt er die Wohltätigkeitsorganisation Pink Ribbon Schweiz, die sich gegen Brustkrebs einsetzt – aus Überzeugung. «Diese Thematik ist mir ein grosses Anliegen, da unglaublich viele Menschen davon betroffen sind. Wenn ich mit meinem Engagement Bewusstsein für Vorsorge schaffen kann und so noch ein Batzen für die Forschung zusammenkommt, stimmt es mich glücklich», erklärt er. 25 000 Franken werden an dem schwülen Sommertag schliesslich gesammelt.

Für die Golfbegeisterung in der Familie ist Jamiro, 21, verantwortlich. «Im Rahmen eines Sporttages an der Schule habe ich Golfen erstmals ausprobiert und Gefallen daran gefunden. Danach hat es auch meinen Papa und meine Mama gepackt», erzählt er. Die Einzige, die mit Golf nichts anzufangen weiss, ist Schwester Kayley, 18. «Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, sie ebenfalls dafür zu begeistern. Das wird aber schwierig, sie hat einen starken Charakter und ist eigenwillig», witzelt der ältere Bruder. Allerdings hat auch er nebst dem Golfen nur wenig mit seinen Eltern gemeinsam. «Ich interessiere mich zwar sehr für Musik und finde es spannend, was meine Eltern tun. Aber ich sehe meine Zukunft nicht in dieser Branche», so Jamiro. Viel mehr hat es ihm die Modewelt angetan. Zusammen mit einem Freund hat er das Kleiderlabel Traumann gegründet und arbeitet nebenbei als Barkeeper. «Meine Familie unterstützt mich extrem bei meinen Träumen, das schätze ich», schwärmt er.

Im Hause Baumann steht das Familienleben ohnehin an oberster Stelle: «Wir sind eine Einheit und lachen viel, wenn wir zusammen sind», erzählt Nancy. Entsprechend geniesst sie solche Auszeiten. Bald geht es für sie und ihren Gatten mit der Jubiläumstour «Evolut30n» in Südamerika weiter. Schön, da noch einmal die Ruhe des Golfklubs zu geniessen und den Tag bei einem Apéro ausklingen zu lassen.●